

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 8.

Dresden, am 24. November

1899.

Achte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 24. November 1899, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 108—116. — Anzeige des Präsidenten von der Annahme der Wahl in den Landtagsausschuß zu Verwaltung der Staatsschulden seitens der betreffenden Abgeordneten. — Allgemeine Vorberathung über das Königl. Dekret Nr. 10 zu dem Entwurfe eines Gesetzes, die Anlegung von Mündelgeld betr. — Ueberweisung dieses Dekrets an die Gesetzgebungsdeputation. — Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. Schurig und von Meißch, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Dr. Wodel, Geh. Justizrath Dr. Börner und Geh. Regierungsrath Steglich.

Anwesend: 78 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Wir kommen zum Vortrag der Registrande.

(Nr. 108.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Grafen von Einsiedel-Reibersdorf und Genossen um Errichtung von Fahrlehranstalten.

Präsident: Kommt zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 109.) Antrag zum mündlichen Berichte derselben Deputation über die Petition des Stickers Gottlieb Eisenschmidt in Ranspach, Schadenersatzansprüche betr.

Präsident: Ebenfalls zur Schlußberathung auf eine der nächsten Tagesordnungen zu setzen.

(Nr. 110.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Franz Albin Windisch in Cölln und Genossen, Abänderung einer Verordnung des Königl. Ministeriums des Innern wegen Errichtung und Benutzung von Dachwohnungen betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 111.) Druckeremplare einer Petition der Firma Schöne u. Co. in Wehrsdorf und Genossen um Erbauung einer Eisenbahn von Sohland über Wehrsdorf, Steinigtwolmsdorf nach Neustadt beziehentlich Dresden.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 112.) Oberhofprediger Dr. Ackermann hier übersendet br. m. eine Anzahl Exemplare der bei der Landtagseröffnung gehaltenen Predigt.

Präsident: Die Exemplare sind zu vertheilen. Der Dank hierfür ist zu Protokoll zu erklären.

(Nr. 113.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Wahl des ständischen Ausschusses für das Plenum der Brandversicherungskammer (Königl. Dekret Nr. 13).

Präsident: Die Wahl kommt auch bei uns auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 114.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Wahl des Sekretärs Krauß vom Ministerium des Innern als ständischen Archivar.

Präsident: Ist zu den Akten zu nehmen.

(Nr. 115.) Schreiben des Gesamtministeriums bei Uebersendung eines Jahrbuches für das Berg- und Hüttenwesen im Königreich Sachsen, Jahrgang 1899.

Präsident: Das Buch kommt zur Bibliothek. Der Dank dafür ist zu Protokoll zu erklären.

(Nr. 116.) Einladung der Gesellschaft „Harmonie“ hier zur Theilnahme an ihren geselligen Veranstaltungen.

Präsident: Ich bitte die Einladung zu verlesen.

(Geschieht durch Sekretär Rüder.)